

KIRCHE *im* DORF

Evangelische Kirchengemeinde Unterreichenbach

März - April - Mai

1 / 2019

GERADE JETZT

Dein Kreuz zählt!

WÄHL
ONLINE
27.08.-16.09.

gerade-jetzt.de

22.09.2019



KIRCHENVORSTANDSWAHL

Berichte ▪ Jubilare
Termine ▪ Bekanntmachungen

Inhalt / Impressum

- 2 Impressum
- 3 Zum Nachdenken
- 4 Danke-Frühstück
- 5 Adventsnachmittag URB 2018
- 6 Abschied Kinderstunde
- 7 Krippenspiele 2018
- 8 Rätselseite
- 9 Kinderseite
- 10 Konfirmanden & Konfirmandinnen 2019
- 11 Stimmen zur KV-Wahl
- 12 Wir gratulieren
- 13 Aus der Gemeinde
- 14 Gedenken an Frau Meixner
- 15 Nachrichten & Termine
- 16 Gottesdienstplan



Impressum:

Kirche im Dorf wird herausgegeben vom KV der Ev. Kirchengemeinde Unterreichenbach. Mit Autorenangaben versehene Artikel geben nicht unbedingt die Meinungen der Redaktion wieder. Aktuelle Termine und Nachrichten für die Gemeinde finden Sie auch in der Presse.

Redaktion:
Pfarrerin Andrea Engelkamp, Anja Matthes, Margot Ruppert, Marianne Schlögel, Julia Bachmann

Layout:
Julia Bachmann

Druck:
Leo Druck GmbH, 78333 Stockach, Auflage: 900

Und so erreichen Sie uns:

Evangelisches Pfarramt Unterreichenbach
Pfarrerin Andrea Engelkamp
Kirchstraße 3
63633 Birstein
Tel: 06054-364
Fax: 06054- 1046
E-Mail: pfarramt.unterreichenbach@ekkw.de
Internet: www.vogelsberger-dom.de

Kontoverbindung:
VR Bank Schlüchtern-Birstein e.G.
BLZ: 530 613 13
Kto.Nr.: 236 004
BIC: GENODE51SLU
IBAN: DE12530613130000236004

Zum Nachdenken



Forscher haben herausgefunden, dass die Menschen erst gelacht und dann geredet haben. Eine schöne These, wie ich finde, die auch manche große Rede in ihre Schranken weist. Denn am Anfang steht eben nicht das große Wort, sondern die fröhliche Mimik.

Das sogenannte Engelslachen bei Babys ist ein schöner Beleg für die Forschererkenntnis. Kleinste Kinder lachen, ohne dass es dafür einen klaren Anlass gibt und lösen doch auf diese Weise wunderbare Gefühle aus. Lachen ist etwas Urmenschliches. Ich denke an den Grönemeyer-Klassiker „Der Mensch ist Mensch, weil er lacht, weil er lebt.“

„Am Anfang war das Wort“ heißt es zu Beginn des Johannes-Evangeliums und im ganzen Neuen Testament kommt das Wort „Lachen“ nicht vor. Oh Gott, das ist bitter, könnte man

denken, und Wasser auf die Mühlen einer Riege von Theologen im Mittelalter gießen. Sie wollten das Lachen aus der Kirche verbannen nach dem Motto: Jesus hat nicht gelacht – tun wir’s auch nicht! Ein Holzweg der Theologie. Denn das Wort Lachen kommt zwar in der Bibel nicht vor, aber die Freude, und die am laufenden Band. Evangelium heißt eben auch übersetzt „Frohe Botschaft“.

So war für Martin Luther vollkommen klar: „Gott hat keinen Gefallen an der Traurigkeit des Geistes, sondern will, dass wir mit Gott fröhlich sein sollen. Darum hat er seinen Sohn nicht gesandt, dass er uns betrübe, sondern fröhlich mache.“

Schon in den Sechzigerjahren behauptete der amerikanische Theologe Harvey Cox in seinem Buch „Das Fest der Narren“: Das Gelächter ist die größte Waffe der Christen.“ Er beschreibt damit die innere Unabhängigkeit und Fröhlichkeit des Glaubens, dem es durch die Auferstehung Christi geschenkt wird, auch noch dem Tod mit dem „Osterlachen“ eine Nase zu drehen. Diese „Lachtherapie“ gegen Dunkelheit und Angst hatte es in den mittelalterlichen Osternächten schon so intensiv gegeben, dass sich einige Kirchenbehörden genötigt sahen, zur Mäßigung aufzurufen. So wie Gott über seine Feinde nur lachen kann (Psalm 2,4), so verlacht der gläubige Mensch die Angstmacher seines Lebens: „Die Welt ist mir ein Lachen / mit ihrem großen Zorn, / sie zürnt und kann nichts machen, / all Arbeit ist verlor./ Die Trübsal trübt mir nicht / mein Herz und Angesicht, / das Unglück ist mein Glück, / die Nacht mein Sonnenlicht“ (Paul Gerhardt).

Diese Grundlage zum befreiten Lachen ist etwas anderes als verkrampt-lächerliche Comedy Witzchen. Sie trägt eben gerade inmitten von Zeiten, in denen es eigentlich überhaupt nichts zu lachen gäbe.

Und das Wort, das laut dem Johannes-Evangelium den Anfang macht, das ist Christus und der war und ist ein lebensbejahender, fröhlicher Herr. Also lade ich zum Lachen ein. Gott wird gewiss seine Freude an uns haben. Sei mein Lachen nun laut oder leise, von Tränen gerührt oder aus vollen Herzen. Aus gutem Grund oder einfach nur mal so.

Ich grüße Sie und Euch herzlich

Ihre / Eure Pfarrerin Andrea Engelkamp

Danke-Frühstück 2018

Eine Kirchengemeinde kann ohne Mithilfe von engagierten Personen nicht funktionieren! Um all diesen Menschen zu zeigen, wie wichtig sie sind und ihnen auf diese Weise für ihre Unterstützung und Hilfe zu danken, lud der Kirchenvorstand für Samstag, den 17. November 2018 zu einem gemeinsamen Frühstück in das Gemeindehaus nach Unterreichenbach ein. Um 09:30 Uhr begann das Frühstück und Pfarrerin Andrea Engelkamp begrüßte alle Anwesenden. Am reich gedeckten Buffet konnte jeder etwas finden und es hat allen sehr gut geschmeckt.

Die Zeit verging im Nu und bei unterhaltsamen und interessanten Gesprächen war dieser Vormittag wieder eine gelungene Veranstaltung. Besonders bedanken möchte sich die Kirchengemeinde außerdem beim Edeka-Markt Reifschneider und dem Rewe Markt, die zur vielfältigen Ausstattung des Buffets beigetragen haben. Schon jetzt freut sich die Kirchengemeinde auf das nächste gemeinsame Frühstück!

Dazu möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um auf die anstehenden Kirchenvorstandswahlen im September 2019 hinzuweisen. Das kirchliche Gemeindeleben kann nur stattfinden, wenn sich genügend Unterstützung und helfende Hände von den Bewohnern aus den einzelnen Ortschaften finden. Vielleicht sagen Sie ja, das war eine schöne Sache – das mit dem Frühstück. Oder es gab sicherlich andere Gottesdienste, Veranstaltungen und Feierlichkeiten, die Ihnen gefallen haben. Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern. Es ist sehr wichtig, dass wir genügend Personen für den neuen Kirchenvorstand finden. Sonst verliert die Kirchengemeinde ihre Eigenständigkeit und solch schöne Veranstaltungen sind dann zum Scheitern verurteilt.



Getreu dem Motto: Nur gemeinsam sind wir stark! Oder: Viele Hände – schnelles Ende!

Anja Matthes

Adventsnachmittag Unterreichenbach 2018



Die evangelische Kirchengemeinde und der Ortsbeirat Unterreichenbach hatten am Sonntag den 16.12.2018 zum Adventsnachmittag eingeladen. Die Andacht wurde von Pfarrerin Engelkamp gestaltet und vom Organisten Olaf Müller begleitet. Nach der Andacht begrüßte Ortsvorsteher Edmund Schenk die Anwesenden und eröffnete das reichhaltige Kuchenbuffet. Im Anschluss überrascht Bürgermeister Wolfgang Gottlieb die Gäste mit einer Weihnachtsgeschichte. Nun hatten alle noch genügend Zeit für Unterhaltungen und man verbrachte noch einige gemütliche Stunden.

Vanessa Schenk



Fotos: Anja Matthes

Abschied der Kinderstunde in Unterreichenbach



Nach 16 Jahren Kinderstunde beenden Elvira Wahn und Tanja Schenk nun ihre ehrenamtliche Tätigkeit. In der Kinderstunde wurde gebastelt, gespielt gesungen und immer viel gelacht.

Alle Kinder und Eltern sagen „**Danke**“, es hat allen immer sehr viel Spaß gemacht .

Als kleines Dankeschön bemalten die Kinder zwei Vogelhäuschen für die Zwei und verabschiedeten sie mit einer kleinen Feier.

*Wer Lust und Zeit hat, diese Arbeit fortzuführen, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.
Vielen Dank*



Impressionen Krippenspiel 2018

Unterreichenbach



Foto : Markus Lofink

Radmühl



Foto : Renate Sill

Untersotzbach



Foto : Petra Eschke

TONI

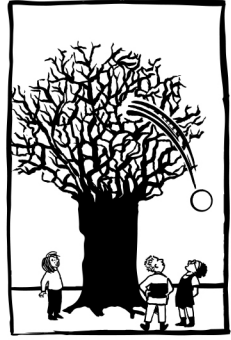
Der Ball fällt nicht von allein herunter. Wir brauchen eine Leiter.



Nur ein kleiner Windstoß ... oder wir rufen die Feuerwehr.

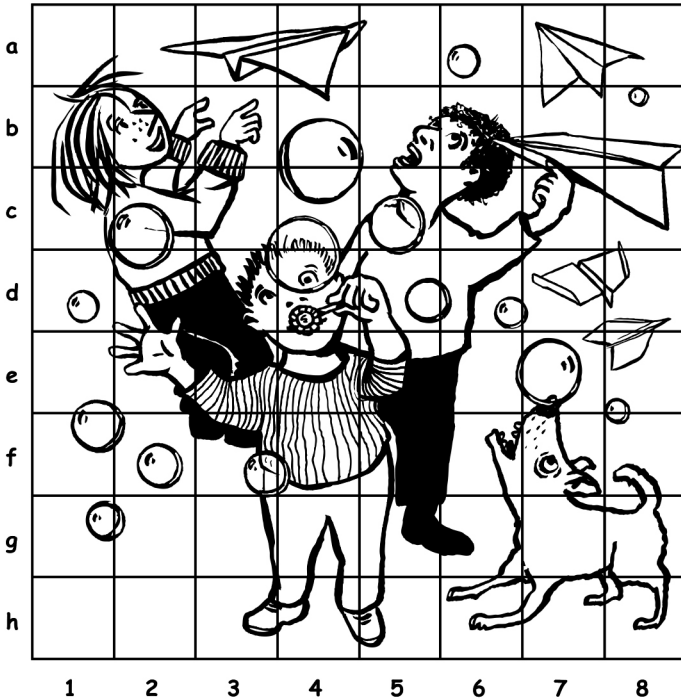


Oder eine Säge!



Grafik: medio.tv/Skopnik

Was für ein schöner Spaß. Papierflugzeuge und Seifenblasen fliegen lassen. Dieses Bild ist mit einem Rasternetz überzogen, sodass sich 64 Einzelbilder ergeben (a-h senkrecht und 1-8 waagrecht). Rechts daneben sind 5 quadratische Ausschnitte aus dem Bild zu sehen. Findest du heraus, wo die Ausschnitte hingehören? (Achtung sie können auch gedreht sein!)



Auflösung: 8-7-96-3-3-20

Rettungsring für die Seele

■ „Happy birthday, Jesper!“ Janne drückt ihrem Freund ein kleines Päckchen in die Hand. „Mach mal gleich auf, ich will sehen, was du zu meinem Geschenk sagst! Hab' ich selbst gemacht für dich!“ „Danke!“

Jesper strahlt. Doch als er sieht, was aus dem Geschenkpapier zum Vorschein kommt, stutzt er. „Ein Armband? Für mich? Ist das nicht eher etwas für Mädchen?“ „Mensch, bist du spießig! Das ist ganz klar auch was für Jungs! Das ist ein Fräsarkrans, ein Rettungsring!“, erklärt Janne. „Kleiner Rettungsring“, murmelt Jesper.

„Hat ein schwedischer Pastor entwickelt fürs Beten. Damit du das nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit den Händen machen kannst. Du lässt das Armband in deiner Hand wandern und befühlst mit den Fingern die Holzperlen. Wenn du mal einen schlechten, schwarzen Tag hast, bleibst du vielleicht bei der dunklen Perle stehen und sagst Gott, dass es dir mies geht. Wenn du dich total freust, dass du mit mir befreundet bist, greifst du nach den beiden roten Perlen der Liebe und dankst Gott, weil es mich gibt.“

Janne wird ganz rot, als sie von den Perlen der Liebe erzählt, aber Jesper merkt es nicht. „Und wofür stehen die kleinen länglichen Perlen?“, will er wissen. „Das sind die Perlen

der Stille. Wenn du mal an nichts denken willst, einfach nur chillen, dann sind sie gut.“ „Okay, tolles Geschenk! Die anderen Perlen erklärst du mir später. Zuviel Info auf einmal ist nichts für mich. Lass uns chillen. Die Perlen der Stille reichen für uns beide“, lacht Jesper und streift sich das neue Armband über das Handgelenk

Wenn du dir selbst so ein Armband machen möchtest, findest du unter dem Stichwort „Perlen des Glaubens“ einiges im Internet. Viel Spaß!

*Andrea Braner
Studienleiterin Kirche mit Kindern
und Familien, Hofgeismar*



Konfirmanden und Konfirmandinnen 2019



Obersotzbach:

Emely Alenis Boss
Megan Malaika Dahlke
Marleen Engi
Natalie Köhler

Fischborn:

Lara-Marie Lofink

Untersotzbach:

Leon Groschupp
Johannes Siekemeyer
Sarah Weber

Radmühl:

Marius Ohnheiser

Unterreichenbach:

Anna-Maria Kling
Julian Rack

Oberreichenbach:

Moritz Jäger
Silas Jung
Lisa Scholz

Monatsspruch März 2019



Wendet euer
Herz
wieder dem
Herrn
zu
und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

Stimmen zur Kirchenvorstandswahl

**GERADE
JETZT**

Wenn auch Sie sich für die Arbeit des Kirchenvorstandes interessieren, und sich vorstellen können zu kandidieren, kommen Sie auf uns zu. Wir beantworten gerne Ihre Fragen!

Ich mag schöne Gottesdienste und unser kirchliches Gemeindeleben mit zu gestalten hat mir Freude gemacht. Ohne Kirchenvorstand ist ein aktives Gemeindeleben schwierig, darum wünsche ich mir, dass Menschen in unserer Gemeinde Mut zu Neuem haben und einen Versuch starten. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Elvira Wahn

Ich bin schon knapp 24 Jahre im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde tätig. Ich habe diese Tätigkeit sehr gerne ausgeführt. Entscheidungen zu treffen, die zum Wohle unserer Gemeinde sind, trifft der Kirchenvorstand. Da nun einige Kirchenvorsteher-Innen nach langjähriger Mitarbeit zurücktreten, bitte ich Sie, sich für das Amt eines Kirchenvorstehers/in zu bewerben.

Peter Ritzel

Was macht man so im Vorstand? Alle 4 Wochen treffen wir uns zur Vorstandssitzung. In dieser Sitzung werden die Gottesdienste besprochen, oder auch Konzerte festgelegt, Feste werden geplant, Bausachen werden besprochen, sowie Aufträge verteilt, aber auch Anregungen und Kritik aus der Kirchengemeinde werden besprochen und auch versucht umzusetzen oder zu verbessern. Natürlich braucht es immer ein paar Leute im Kirchenvorstand die sich richtig reinhängen. Aber es ist auch völlig okay, sich auf einzelne Aufgaben zu konzentrieren. Der eine organisiert und plant gern, der andere fasst eher praktisch mit an.

Karina Wiegand

- weil ich die Pfarrerinnen und Pfarrer bei Ihrer Arbeit unterstützen möchte.
- weil es mir Spaß macht und es noch Leute gibt, die in die Kirche gehen.
- weil ich so Kontakt zu den Leuten aus unserem Dorf bekomme
- weil ich es als Ausgleich und Entspannung zum Alltag sehe.
- weil die Arbeit im Kirchenvorstand wichtig ist, damit die Kirchengemeinden selbstständig bleiben können.

Anja Matthes

Bereits seit vielen Jahren arbeite ich gerne im Kirchenvorstand mit, denn es macht große Freude, gemeinsam mit Klein und Groß Kirche zu gestalten. Sei es bei den gemeinsamen Terminen im Kirchenvorstand, im Kindergottesdienst, dem Chor und in den Gottesdiensten. Besonders schön empfand ich die Zeit, als unsere Kirche in Sotzbach renoviert wurde. Da hat

man bemerkt, wie gut es von der Hand geht, wenn viele aus der Gemeinde mit anpacken. Und das ist es ja, was Kirche ausmacht. Gemeinsam etwas gestalten.

Petra Erchke

Ich bin seit 30 Jahren, davon 26 als Vorsitzender im Kirchenvorstand. In dieser langen Zeit hat sich in unserer Kirchengemeinde viel getan und auch verändert. Mir war es wichtig, bei Entscheidungen mitzuwirken und sie zu tragen. Auch habe ich mir in dieser Zeit ein Plus an Lebenserfahrung angeeignet und mir liegt die Kirchengemeinde auch sehr am Herzen. Deshalb appelliere ich an die Gemeindemitglieder, lasst euch für die Wahl zum neuen Kirchenvorstand aufstellen und helft die Kirchengemeinde neu zu gestalten.

Reinhold Lofink

Zum Gedenken

*Viele schöne, einfühlsame Geschichten,
erzählte uns Frau Meixner in ihren Gedichten.*

*Von Weihnachten und dem Vogelsberg,
schrieb sie oft ihr Werk.*

*Von Blumen, Bäumen und den Jahreszeiten,
stets konnte sie uns damit viel Freude bereiten.*

*DANKE, für die Beiträge im KID.
So viele Jahre brachte sie sie mit.*

*Vermissen werden wir nun ihre Zeilen,
aber in Gedanken bei ihr weilen.*

*von
Marianne Schlösel*



Beiträge

Wenn Sie Beiträge oder Ideen für unseren Gemeindebrief „Kirche im Dorf“ haben, so können Sie diese gerne bei Pfarrerin Engelkamp einreichen (pfarramt.unterreichenbach@ekkw.de)
Allgemeiner Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **01.05.2019**.

Gottesdienstplan

Datum	Unter- reichenbach	Untersotz- bach	Fischborn	Radmühl	Ober- reichenbach
01.03.19 Weltgebetstag			19:00 Uhr		
03.03.19	10:00 Uhr				
10.03.19		10:00 Uhr			
17.03.19				17:00 Uhr	
24.03.19	10:30 Uhr	9:15 Uhr			
31.03.19					10:30 Uhr Abendmahl
07.04.19			10:00 Uhr Abendmahl		
14.04.19 Palmsonntag	14:00 Uhr Anlassen	10:00 Uhr			
18.04.19 Gründonnerstag	19:00 Uhr Tischabendmahl				
19.04.19 Karfreitag	9:15 Uhr	10:30 Uhr			
21.04.19 Ostersonntag	5:15 Uhr Abendmahl	10:00 Uhr Abendmahl			
22.04.19 Ostermontag	10:00 Uhr Abendmahl				
28.04.19				10:00 Uhr	
05.05.19 Vorstellung	14.00 Uhr Abendmahl				
12.05.19 Konfirmation	10:00 Uhr				
19.05.19		9.15 Uhr			10:30 Uhr
26.05.19	9.15 Uhr		10:30 Uhr		
30.05.19 Himmelfahrt		10.00 Uhr Kirchgarten			

Für eventuelle Änderungen im Gottesdienstplan schauen Sie bitte in die aktuelle Regionale.